

# 20-Jähriger von Schlägern überfallen

Kripo: Es war fremdenfeindlicher Hintergrund

SCHWALMSTADT. Ein 20-jähriger ist am Sonntagmorgen von zwei Unbekannten schwer verletzt worden. Der Überfall ereignete sich gegen 5.15 Uhr in Treysa. Die Kripo geht von einem fremdenfeindlichen Hintergrund aus. Aufgrund seiner Hautfarbe wurde der Mann als Ausländer angesehen. Die Täter sollen zu ihm unter anderem gesagt haben, dass er als Ausländer hier nichts zu suchen habe. Zu Einzelheiten wollte die Kripo aus ermittlungstaktischen Gründen keine Stellung nehmen.

Der 20-Jährige war zunächst von einem der beiden Täter angesprochen worden, als er zu Fuß an der Zwalmstraße zwischen Alter Postgasse und Mainzer Gasse entlang ging. Der Täter griff ihn an, und der

20-Jährige setzte sich zur Wehr. Laut Kripo habe es einen Ringkampf am Boden gegeben. Dann habe der Angreifer einen zweiten Mann hinzugerufen, der ebenfalls geschlagen und getreten habe. Dann sei dem 20-Jährigen etwas ins Gesicht gesprüht worden. Er habe um Hilfe gerufen. Die Täter seien über die Mainzer Brücke Richtung Wasenberger Straße geflüchtet.

Einer der Täter soll 1,90 Meter groß und schlank sowie 20 bis 25 Jahre alt sein, schwarze, nach oben gestylte Haare haben. Er trug eine schwarze Jacke und eine Bluejeans. Vom zweiten Täter ist nur bekannt, dass er einen schwarzen Kapuzenpulli trug. (ciß)

**Hinweise:** Polizei Homberg, Tel. 05681 / 774 0